ANMELDUNG

Bitte bis zum 30. September 2021 Schriftlich, per Mail oder Fax

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV, VAKJP) Martin-Luther-Str. 47 55131 Mainz

E-Mail: info@mpi-mainz.de Per Fax: 06131/501740

ORGANISATION UND KOORDINATION

Mainzer Psychoanalytisches Institut Frau Bianka Domm Tel.: 06131/501738 E-Mail: info@mpi-mainz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mitglieder und Kandidat*innen der DPV und VAKJP.
Herzlich willkommen sind aber auch ganz generell
psychodynamisch orientierte Therapeut*innen,
Ausbildungskandidat*innen, Studierende und
Interessent*innen, die sich über aktuelle Themen der
Kinderanalyse informieren wollen oder eine
kinderanalytische Ausbildung in Erwägung ziehen.

TAGUNGSORT UND TERMIN

Erbacher Hof Grebenstraße 24 55116 Mainz

Samstag, 23. Oktober 2021 / 09:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTER

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV/VAKJP)
Martin-Luther-Straße 47
55131 Mainz
www.mpi-mainz.de

LEITUNG UND TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Bernd Traxl Katholische Hochschule Freiburg

Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf & Sebastian Glock

KOSTEN

Tagungsgebühr: 120 € inkl. Mittagessen, Kaffee & Gebäck Kandidat*innen & Studierende: 60 €

Überweisung der Tagungsgebühr Sparkasse Mainz IBAN: DE10 5505 0120 0011 0005 10 BIC: MALADE51MNZ

FORTBILDUNGSPUNKTE

von der Landespsychotherapeutenkammer mit 10 Punkten als Fortbildung zertifiziert.

mpi

14. Kinderanalytische Konferenz



"Beautiful Freak" (eels, 1996) oder die Psychodynamik der Adoleszenz

23. Oktober 2021 - Erbacher Hof Mainz

TAGUNGSANLASS

"Erwachsen zu werden - das ist allen, die ihre Kindheit bereits hinter sich gelassen haben, bekannt - ist ein wirklich ätzender Prozess. Man wird unförmig, fängt an zu stinken, hasst erst alle anderen und dann sich selbst. Zumindest ist es für manche eine so ätzende Erfahrung. Für jene, die ein kleines bisschen anders sind als die Fußballkapitäne und Ballköniginnen, als die Partytiere auf der Uni und die permanenten Performer" (unifm, Freiburg, 23.01.20).

In Psychodynamischen Psychotherapien mit Jugendlichen sind diese Erfahrungen allgegenwärtig, die Problematik jedoch komplexer. Adoleszente Prozesse sind eingebettet, verwoben und chiffriert in einen transgenerativen Rahmen, gesellschaftliche Entwicklungen und identitätskonstitutive Prozesse. Die anspruchsvolle Aufgabe diese Zusammenhänge zu beleuchten haben Peter Bründl, Inge Seiffge-Krenke und Vera King übernommen (siehe Vortragstitel). Wir können uns, neben differenzierten Analysen, also auch auf spannende Einblicke in die Jugendpsychoanalyse freuen.

Zusätzlich zu den Plenumsvorträgen finden wieder Supervisions- und Intervisionsgruppen statt, in denen eigene Erfahrungen zum Tagungsthema eingebracht und reflektiert werden können. Auf einen gewohnt kollegialen Austausch freuen wir uns sowohl in den Gruppen als auch in den Tagungspausen.

PROGRAMM

09:00 Uhr	Einführung in das Tagungsthema Bernd Traxl
09:30 Uhr	Was heißt 'Erwachsenwerden' heute? Adoleszenz, Generativität und 'emergent adulthood' Vera King
10:30 Uhr	Diskussion und Austausch bei Tee und Kaffee
11:00 Uhr	Identitätsentwicklung und Sexualität vor neuen Herausforderungen Inge Seiffge-Krenke
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Supervision/Intervision in Kleingruppen
14:15Uhr	Diskussion und Austausch bei Tee und Kaffee
15:00 Uhr	Transgenerationalität, Nachträglichkeit und Generativität in der Jugendlichen-Psychoanalyse Peter Bründl
16:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss und Ausblick
16:30 Uhr	Tagungsende

REFERIERENDE

Prof. Dr. Vera King

Prof. Dr. King ist Soziologin und Professorin für Soziologie und psychoanalytische Sozialpsychologie an der Goethe-Univ. Frankfurt/M. und geschäftsführende Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt. Sie ist u.a. Sprecherin des Verbund-Projekts » Das vermessene Leben«, geleitet von B. Gerisch u. H. Rosa und ist Sprecherin des Promotionskollegs am SFI zu Generationendynamiken im Kontext von Migration und Adoleszenz. Zum Thema Adoleszenz hat sie u.a. das Buch 'Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz. Individuation und Generativität in modernisierten Gesellschaften" (1. Aufl. 2002) veröffentlicht sowie zu Generativität in adoleszenten Generationen- und Familienbeziehungen oder zur Bedeutung digitaler Medien für jugendliche Entwicklungen geforscht und publiziert.

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke ist Professorin für Entwicklungspsychologie und hat bis 2013 an der Universität Mainz gearbeitet. Danach lehrte sie an der IPU und der Psychologischen Hochschule in Berlin sowie an der Catolica Pontificat Universitas Lima in Peru. Forschungsschwerpunkte ihrer teilweise sich auf über 15 Jahre erstreckenden Längsschnittstudien sind Eltern-Jugendlichen-Beziehungen, romantische Beziehungen, die Bedeutung des Vaters, und die neue Entwicklungsphase des "emerging adulthood." Sie ist Psychoanalytikerin (DPV, IPV) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und in versch. Weiterbildungsinstituten, Kliniken und Praxen als Dozentin und Supervisorin tätig. Sie ist Sprecherin der AG Konfliktachse der OPD-KJ 2 und als Trainerin in der Weiterbildung tätig. Sie hat 2007 den Heigl-Preis für das Buch Psychodynamische Psychotherapie bei Jugendlichen bekommen, das 2020 vollständig überarbeitet in der Neuauflage erschienen ist.

Dr. phil. Peter Bründl

Dr. phil. Peter Bründl absolvierte seine psychoanalytische Ausbildung in New York und München. Er ist psychoanalytischer Psychologischer Psychotherapeut für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (VAKJP, DGPT) in freier Praxis. Außerdem ist er Dozent, Supervisor und Lehranalytiker. Herr Dr. Bründl war von 1996 bis 2006 Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse, e.V. (MAP). Er ist Mitglied der Association of Child Psychoanalysis (ACP) und ist ständiger Gast der DPV.